



## Pressemitteilung

Touristisches Service Center ARBERLAND – September 2016

---

### Querfeldeinlauf trifft Sportschießen

#### 1. Internationaler Sommerbiathlon im Hohenzollern-Skistadion

Biathlon ohne Schnee? Und dann auch noch in Laufschuhen? Wo so mancher eine schweißtreibende Trendsportart sieht, wittern Schützen- und Skisportvereinsmitglieder ihre nächste Chance, ganz vorne in der Weltspitze mitzulaufen. Gelegenheit hierzu finden sie vom 30. September bis 03. Oktober im ARBER Hohenzollern-Skistadion. Hier richtet das Organisationskomitee Bayerischer Wald den 1. Internationalen Sommerbiathlon aus. Bislang haben sich mehr als einhundert Teilnehmer aus Deutschland, Tschechien und der Slowakei zu dem Event angemeldet.

Zuschauer dürfen sich auf eine bunte Mischung aus Breiten- und Spitzensportler jeglichen Alters freuen. Im Gegensatz zur Variante mit Rollskiern müssen die Athleten ihre Laufstrecken ganz ohne Geräte absolvieren. Auch das Luft- bzw. Kleinkalibergewehr verbleibt am Schießstand „Man merkt dem Sport deutlich an, wie viele Laufbegeisterte ihn mitgeprägt haben“, weiß Sommerbiathlon-Ideengeber Alfons Schmid. „Die ungewöhnliche Kombination aus Ausdauer, Kraft und Konzentration macht das Ganze so herausfordernd.“ Zur Publikumswirksamkeit sagt Wettkampfleiter Sepp Schneider: „Nicht selten kommt es vor, dass Teilnehmer eine Minute vor der Konkurrenz liegen, siegessicher das Gewehr aufnehmen - und dann vor Erschöpfung kein Ziel mehr treffen. Es bleibt buchstäblich aufregend bis zum letzten Schuss.“ Spannend gestalten sich auch die Wettkampfpaarungen. Üblicherweise treten im Single Mixed Bereich etwa gleichaltrige Männer und Frauen als Team an. Beim Sommerbiathlon werden Altersgruppen nicht scharf abgegrenzt, sodass Wettkampfduos aus Schülern und Senioren, Vätern und Töchtern, Großeltern und Enkeln möglich sind. „Auf diese Weise kann man beispielsweise auch mit einem ambitionierten Familienmitglied antreten“, erklärt Schmid.

Die Wettkämpfe werden, jeweils ab 10 Uhr, in der Reihenfolge Kurzstrecken-Sprint (1. Oktober), Langstrecke (2. Oktober) und schließlich Single Mixed (3. Oktober) ausgetragen. Herbert Unnasch, Chef des Organisationskomitees, rechnet mit zahlreichen Zuschauern: „Wir haben einen interessanten Sportlermix zu bieten, der Sommerbiathlon geht stets mit milden Wetterbedingungen einher und auch für Verpflegung ist bestens gesorgt.“ Unnaschs Team umfasst mittlerweile mehr als einhundert (größtenteils freiwillige) Helfer, die sich ihre Sporen bereits bei sportlichen Großveranstaltungen wie dem IBU und FIS OPA Continental Cup verdient haben.